

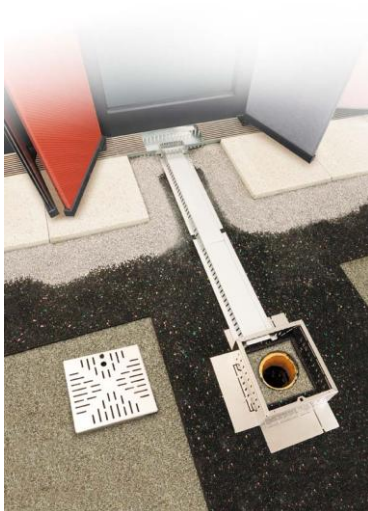
# Bildunterschriften



**Bild**

**Dateiname**

**Bildunterschrift**



RichardBrink\_Stichkanal  
\_Subterra\_01.jpg

Mit seinem neuen Stichkanal-System Subterra erweitert die Firma Richard Brink die Möglichkeiten ihrer Dränagesysteme und setzt dabei auf Flexibilität.

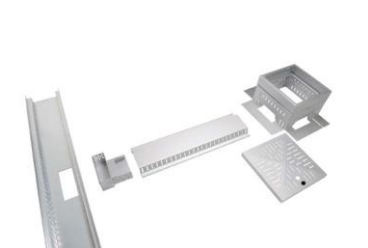
Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG



RichardBrink\_Stichkanal  
\_Subterra\_02.jpg

Dank des Adapters gelingt der unkomplizierte Anschluss der revisionierbaren Stichkanäle aus Aluminium an die jeweilige Dränagerinne, beispielsweise das Modell Stabile.

Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG



RichardBrink\_Stichkanal  
\_Subterra\_03.jpg

Mithilfe des Clip-Systems lassen sich die Komponenten schnell zusammenbauen und beliebig variieren sowie verlängern. So werden sie jeder Einbausituation gerecht.

Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG

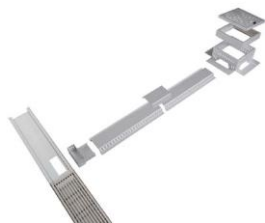
# Bildunterschriften



RichardBrink\_Stichkanal  
\_Subterra\_04.jpg

Kontrollschächte ermöglichen die Sichtprüfung des Ablaufs und einen schnellen Zugang. Sie lassen sich an drei ihrer vier Seiten mit den Stichkanälen verbinden.

Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG



RichardBrink\_Stichkanal  
\_Subterra\_05.jpg

Wahlweise können die 100 mm hohen Kontrollschächte durch Aufstockelemente um weitere 50 mm oder 100 mm erhöht werden.

Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG



RichardBrink\_Stichkanal  
\_Subterra\_06.jpg

90°- und 30°-Ecken erlauben den einfachen Richtungswechsel des Systems. Durch einfache Teilung an den Perforationslinien lassen sie sich zudem in 45°- und 15°-Ecken abwandeln.

Foto: Richard Brink GmbH & Co. KG